



## **Motion Harry Lütolf, Die Mitte, vom 9. Februar 2022 betreffend Bereitstellung von Parkplätzen mit Ladestationen auf öffentlichen Grund**

---

### Antrag:

Der Gemeinderat soll dem Einwohnerrat einen Bericht und Antrag für einen Verpflichtungskredit vorlegen, mit welchem alle im Eigentum der Gemeinde befindlichen oder von der Gemeinde betriebenen öffentlich zugänglichen Tiefgaragen mit Ladestationen für elektrische Fahrzeuge versehen werden sollen, wobei pro Tiefgarage mindestens 5 % aller Parkplätze für solche elektrischen Fahrzeuge vorgesehen sein sollen.

### Begründung:

Es ist allgemein bekannt und eine Tatsache, dass der motorisierte Individualverkehr zunehmend mit alternativen Antriebsformen abgewickelt wird. Derzeit stehen elektrisch betriebene Fahrzeuge im Vordergrund, sei es rein elektrisch oder hybrid. Dieser Wandel ist im öffentlichen Interesse, weil so – unter anderem – dem Klimawandel effektiv entgegengewirkt werden kann, wozu sich unser Land mit internationalen Abkommen verpflichtet hat. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, dass von den gesamten Treibhausgasemissionen in der Schweiz rund 32 % durch den Verkehr verursacht werden (ohne internationalen Flug- und Schiffsverkehr).

Die Entwicklung beim Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge zeigt folgendes Bild: Gemäss Bundesamt für Statistik waren in der Schweiz im Jahr 2021 etwa 70'200 reine Elektroautos immatrikuliert, was einem Anteil an den Personenwagen von 1,5 % entsprach. Gemäss Angaben der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung (eev) werden Fahrzeuge, die an der Steckdose aufgeladen werden können (Plug-in-Hybride und reine Elektroautos), immer populärer. Die Elektrofahrzeuge haben im Dezember 2020 in der Schweiz bei den Neuzulassungen einen Marktanteil von 26,0 % erreicht, das heisst jedes vierte verkaufte Fahrzeug fährt ganz oder teilweise mit externem Strom vom Netz. Gemäss Touring Club Schweiz (TCS) waren im Jahr 2020 8.23 % der Neuzulassungen rein elektrisch, so viele wie noch nie zuvor. Der Trend setzte sich im Jahr 2021 fort: bis Ende des 3. Quartals lag der Anteil der rein elektrischen Fahrzeuge bei 11.31 %.

Im Hinblick auf die Erreichung der Klimaziele der Schweiz ist es wichtig, diese Entwicklung zu begünstigen und zu beschleunigen. Hierbei spielt die Anzahl und die flächendeckende Verteilung der Ladestationen für Elektroautos eine wichtige Rolle, zumal die Schweiz ein Volk von Mieterinnen und Mietern ist (gemäss Bundesamt für Statistik leben rund 60 % der Haushalte in einer Mietwohnung, in grösseren Städten liegt dieser Anteil sogar über 80 %). Meist können diese Mieterinnen und Mieter nicht auf einen eigenen Parkplatz mit einer Ladestation zurückgreifen, weshalb es für sie besonders wichtig ist, dass genügend allgemein zugängliche Ladestationen vorhanden sind, um diese Menschen zu einem Umstieg vom Verbrennungsmotor (Benzin oder Diesel) auf den Elektromotor zu bewegen.

In Wohlen sind Parkplätze mit Ladestationen auf öffentlichen Grund aber rar. Sogar die neue Tiefgarage beim Bahnhof Wohlen mit mehr als 100 Parkplätzen verfügt über keine einzige Ladestation für Elektrofahrzeuge. Daran muss sich rasch etwas ändern, was das Ziel der vorliegenden Motion ist. Die aufgezeigte Entwicklung beim Anteil der elektrisch betriebenen Fahrzeuge macht klar, dass die geforderte Anzahl Ladestationen sicher nicht übertrieben und sachgerecht ist.

Harry Lütolf, Einwohnerrat, Die Mitte